

	<p>Object: Terrine mit hohem Fuß (Pokal)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 17</p>
--	--

## Description

Die unverzierte, weitmundige Terrine war ursprünglich stark zerscherbt. Sie wurde aus mehreren Keramikscherben zusammengesetzt und an Fehlstellen ergänzt. Das geradwandige Unterteil geht in einen gewölbten Umbruch zu einer flachen Schulter über. Der senkrechte Hals mit leicht ausbiegendem, etwas verdicktem Rand ist durch eine umlaufende Wulst von der Schulter abgesetzt. Der sehr hohe Standboden ist leicht eingebogen (von Müller 1962, Kat.-Nr. 299, Taf. 63.299).

## Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt / geglättet / poliert
Measurements:	Dm. Mündung 16,8 cm; Dm. Boden 7 cm; max. Dm. 16,8 cm; H. 13,8 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

## Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Hohenferchesar
Was used	When	100-180
	Who	Germanic peoples
	Where	Havelland

## Keywords

- Bin
- Frühe römische Kaiserzeit
- Grabgefäß (Archäologie)
- Urn
- Urnenbestattung

## Literature

- Gall, Fabian (2006): Zur Keramikentwicklung während der Römischen Kaiserzeit. In: H. Meller (Hrsg.), Archäologie XXL. Archäologie an der B 6n im Landkreis Quedlinburg. Archäologie in Sachsen-Anhalt. Sonderband 4 (Halle a.d. Saale 2006) 153–156. Halle a.d. Saale
- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Schmidt-Thielbeer, Erika (1967): Das Gräberfeld von Wahlitz, Kr. Burg. Ein Beitrag zur frühen römischen Kaiserzeit im nördlichen Mitteldeutschland. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle 22. Berlin
- Stimming, Richard (1915): Frührömische Funde aus der Mark Brandenburg und ihrer Umgebung. Mannus 7, 1915, 342–346, Taf. 37–43. Bonn u.a.
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 299, Taf. 63.299